

	<p>Objekt: Halbbatzen des Grafen Ludwig Eberhard von Öttingen-Öttingen</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 1095</p>
--	---

Beschreibung

Der Halbbatzen des Grafen Ludwig Eberhard von Öttingen-Öttingen aus dem Jahr 1625 trägt auf seiner Vorderseite den Wappenschild der Grafschaft und auf seiner Rückseite den Reichsapfel mit der Wertzahl 2. Diese Münze gehört zum Fund von Höldis, der nach 1635 verborgen und 1895 wiedergefunden wurde. Die Erfassung dieser Münze wurde durch Numismatischer Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber, geprägt
Maße:	Durchmesser: 20,1 mm, Gewicht: 1,1 g, Stempelstellung: 12h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1625
	wer	
	wo	Oettingen in Bayern
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Höldis
Beauftragt	wann	
	wer	Ludwig Eberhard von Oettingen-Oettingen (1577-1634)
	wo	Grafschaft Dagsburg

Wurde
erwähnt

wann

wer

Ferdinand II. von Habsburg (1578-1637)

wo

Literatur

- Freiherr Löffelholz von Kolberg, Wilhelm (Nachdr. 18): Geschichte des öttingischen Münzwesens.